



Allendorf · Dillbrecht · Fellerdilln · Flammersbach · Haigerseelbach · Langenaubach · Niederroßbach · Oberroßbach · Offdilln · Rodenbach · Sechshelden · Steinbach · Weidelbach

Erscheinungsweise wöchentlich samstags

Samstag, 20. September 2025

Mitteilungsblatt für Haiger

„Sie werden gebraucht!“

Bürgermeister Schramm lobt Erzieherinnen für Fleiß und Durchhaltevermögen

HAIGER (öah/rst) – „Eins ist sicher – Sie alle werden gebraucht!“, sagte Haigers Bürgermeister Mario Schramm, als er vor wenigen Tagen Erzieherinnen beglückwünschte, die ihre Ausbildungen in Kindertagesstätten der Stadt Haiger abgeschlossen hatten. Antonia Freund (KiTa Steinbach), Julia Eva (KiTa Klingelwiese), Mia Schicker (KiTa Roßbachtal) und Merve Ergün (KiTa Rodenbach) sowie Michelle Sulewsky (KiTa Fahler) dürfen sich jetzt Erzieherinnen nennen. „Ich gratuliere Ihnen zur bestandenen Ausbildung und freue mich, dass Sie dabei von geschulten und kompetenten Praxisanleiterinnen begleitet wurden“, sagte Bürgermeister Schramm.

Er wünschte allen viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg, ob unter dem Dach der Stadt Haiger oder bei anderen Trägern. „Sie haben den Start sehr gut absolviert, jetzt geht es weiter. Ein Weg zurück zur Stadt ist immer möglich“, erklärte der Rathaus-Chef. Antonia Freund bleibt in der KiTa Steinbach, Julia Eva wird in Vollzeit in der KiTa Klingelwiese übernommen. Mia



Bürgermeister Mario Schramm (r.), Mario Dillmann (l., Fachdienst Kindergärten) und die Fachberatung Ina-Mareike Giangrande (2.v.r.) gratulieren den Absolventinnen (v.l.): Merve Ergün, Mia Schicker, Michelle Sulewsky und Julia Eva. Auf dem Foto fehlt Antonia Freund.

Schicker ist derzeit Vertretungskraft, möchte aber perspektivisch in einem anderen Bereich der Kinder- und Jugendhilfe arbeiten, Merve Ergün wechselt in eine Nachbarstadt.

Erste Erzieherin, die nach dem PivA-Prinzip ausgebildet wurde

Michelle Sulewsky bleibt in Vollzeit in der KiTa Fahler. Sie ist die erste Erzieherin, die ihre Ausbildung nach dem PivA-Prin-

zip (praxisintegrierte vergütete ErzieherInnenausbildung) absolviert hat. Nach einer Zeit im Kindergarten Sechshelden begann sie ihre PivA-Ausbildung im August 2023 bei der Stadt Haiger. „Das ist eine tolle Erfolgsgeschichte. Wir freuen uns über diese Möglichkeit, junge Menschen als Erzieher zu gewinnen“, sagte Bürgermeister Mario Schramm. Dem stimmten Ina Mareike-Giangrande (Fachberatung Kindergärten) sowie Mario Dillmann (Fachdienst Personal,

Kindergärten) zu. Beide lobten die Erzieherinnen für ihren Fleiß und ihr Durchhaltevermögen und wünschten eine gute berufliche Zukunft.

In einem lockeren Gespräch konnten die jungen Erzieherinnen ein Feedback zu ihrer Ausbildung geben und Ideen äußern, wie sich die Ausbildung noch verbessern ließe. Michelle Sulewsky gefielen die Ausbildungskonferenzen. „Da war ein Austausch mit Kollegen zu unterschiedlichen Themen mög-

lich. Das sollte es öfter geben“, meinte sie. Die Ausbildung sei anstrengend gewesen, aber der Spaß sei nicht zu kurz gekommen, sagte Julia Eva: „Kinder sind ehrlich, das ist manchmal wirklich lustig.“ Merve Ergün erinnerte sich daran, dass integrative Kinder „ganz viel Zuwendung“ brauchen. Vor allem bei Krankheitsfällen im Erzieher-Team habe man bereits als Auszubildende relativ viel Verantwortung tragen müssen. „Rückblickend war das aber okay.“

Glücksimpressionen aus ganz Deutschland

Christof Jauernig präsentiert am 26. September „Eintausendmal Lebensglück“ in der Haigerer Stadtbücherei

HAIGER (öah) – Lichtblicke haben es in Krisenzeiten schwer. Deshalb hat Christof Jauernig aus Frankfurt ein Buch verfasst, um mit Menschen Glücksmomente zu teilen, die er vorher bei über tausend anderen eingesammelt hat. Nun geht er mit seiner Sammlung auf Tour durch Deutschland. Premiere ist am 26. September (Freitag, 19.30 Uhr) in der Haigerer Stadtbücherei. Es gibt noch Karten für zehn Euro in der Touristinfo (Abendkasse: 12 Euro).



Christof Jauernig will Glücksmomente teilen.
Foto: Moritz Jacobi

beachtliche Sammlung an Lichtblicken unterschiedlicher Menschen und Leben, für die Jauernig über 25.000 Kilometer mit der Bahn zurückgelegt hat.

„Die meisten Momente sind bescheiden, herzerwärmend, kostenfrei“

Das Ergebnis berührt. Auch den Sammler selbst: „Bewegt hat mich die schlichte Schönheit und das zutiefst Menschliche, das in unzähligen beglückenden Lebenssituationen zum Ausdruck kommt.“ Echtes Glücksgefühl scheint dabei nicht auf Hochtrabendes angewiesen zu sein: „Die meisten Momente sind bescheiden, herzerwärmend, kostenfrei, und irgendwie

kennt man sie alle – aber hatte viele vergessen.“

Bereits vor einer Weile ist das eingesammelte Glück als Buch erschienen und führt Menschen vor Augen, wie einfach viele Glücksmomente erhältlich sind, wenn sie wahrgenommen und wertgeschätzt werden. Bei seinen Veranstaltungen macht er das mit künstlerischen Mitteln spürbar. In seinem Auftrittsprogramm werden großformatige Leinwandprojektionen mit selbst komponierter Musik sowie gesprochenen Worten kombiniert, die poetisch anstatt wissenschaftlich daherkommen.

Wenn Jauernig vom Glück erzählt, dann weiß er, wovon er spricht. Dass das nicht immer so

war, ist Teil seiner Geschichte: Vor zehn Jahren zog er nach einer persönlichen Krise einen radikalen Schlusstrich unter Bankenbranche und Hamsterrad und brach mit dem Rucksack für ein halbes Jahr nach Südostasien auf – ohne Plan für danach.

Raus aus der Bankenbranche und dem Hamsterrad

Als er nachher von dieser Reise und seinem biographischen Umbruch erzählte, war die positive Resonanz groß – das legte den Grundstein für seinen neuen Beruf. Heute tut er, was er liebt, was zu ihm passt und

Menschen berührt.

Jauernig trifft mit seinem Programm den Nerv der Zeit – das zeigt die Publikumsresonanz. Nun geht er wieder auf Veranstaltungsreise durch Deutschland. Damit die Glücksmomente, die ihm Menschen im ganzen Land so offenherzig aufgeschrieben haben, während der anhaltend unsicheren Zeiten anderen Mut machen.

Tickets: Touristinfo, Hauptstraße 46, Tel. 02773-811480, Mail: kulturamt@haiger.de.

Einladung

VENEN-MESSWOCHE

22.09. – 26.09.25

15% RABATT auf alle Venenprodukte

Antistax

Jetzt Termin mit uns vereinbaren!
- Schutzgebühr 5,- Euro -

Sonnen Apotheke

Freundlich & kompetent

Haiger am Marktplatz
Tel.: 0 27 73 / 91 22 44

www.sonnen-apotheke.net

rathaus apotheke

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 20% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 30.09.2025 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellenden Rezepturen.

Haiger: Telefon (0 27 73) 46 12
www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (0 27 39) 35 00
www.apotheke-wilsdorf.de

RABENSCHIEDER

BAUERNMARKT

Hier trifft man sich!

26.09.2025

11:00 – 17:00 UHR

& JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT

Fleisch- und Wurstwaren, Eier und Nudeln, Bioprodukte, Backwaren, Blumen / Pflanzen, Obst und Gemüse, Käse und Feinkost, italienische Delikatessen, griechische Feinkost, Öle und Essig, Gelee und Honig, Wein und mehr, Wild, Kräuter, Gewürze, Tee, Seifen, Hautpflege- und Gesundheitsprodukte, Haushaltswaren, Kaffee, Keramiktöpfe, Geschenkideen, Lederwaren, Wolle und Häkelzubehör, Senf, Holz- und Bastelartikel, Bekleidungswaren und Kopfbedeckungen, Tierzubehör und -nahrungsprodukte und verschiedene warme Speiseangebote

Mit freundlicher Unterstützung von:

Klein
hören & sehen

Kostenloser Kaffee-ausschank

Die richtige Auswahl ist entscheidend!

PLANSECUR

Ihre Finanzierungsberater in der Region

Als Plansecur Berater arbeiten wir ganzheitlich und nutzen die marktführende Finanzierungsplattform mit Angeboten von über 700 Banken/Versicherungen.

Gerne sind wir für Sie da, nicht nur in Finanzierungsangelegenheiten, sprechen Sie uns an:

PLANSECUR-TEAM HAIGER
Allendorfer Str. 58
35708 Haiger

Tel. 02773744856 • Fax 02773745667
thomas.pfeiffer@plansecur.de
thomas-pfeiffer.plansecur.de

ANTWORTEN AUF FINANZFRAGEN. **plansecur.de**

Haus der Bestattungen SCHMITT
helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied !

Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 **Rufbereitschaft:** 0170 - 77 5 66 99

E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de

Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“

Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Gottesdienste: Sonntag, 21.9.:
Haiger: 10.30 Uhr
Rodenbach: kein Gottesdienst
Steinbach: 9.15 Uhr

Evang. Gem. Mühlenstraße
So.: 10 Uhr, Gottesdienst
EfG Haiger (Schillerstraße)
Sonntag: 10.30 Gottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungschär; 17-18.30 Uhr, Jungschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

Lighthouse Haiger
Gottesdienste: Sonntag: Ankommen 10 Uhr, 10.30 Uhr Beginn - Stadion Haarwasen
Freie ev. Gemeinde Haiger (FeG - Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr. **Mo.:** 17 Uhr Jungschar. **Di.:** 19 Uhr Kreis junger Erwachsener. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgespräch. (GBS). **Do.:** 9.30 Uhr „Krabbelmäuse“; 19.30 Jugend **Neuapostolische Kirche Haiger**
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.

Jehovas Zeugen, Haiger
(Sathelstr. 28, Flammersbach)
Gottesdienste: Sonntag: 13 Uhr
Freitag: 19 Uhr (auch in Rumänisch); **Russisch:** Sonntag: 10 Uhr. **Mi.:** 19 Uhr. Infos zu Streamangeboten: www.jw.org.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach
1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottes-

dienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Sonntag, 21.9.: 9 Uhr Fellerdilln Kirche, 10.30 Uhr Dillbrecht Kirche

Dorfcafé Gemeindehaus Fellerdilln (Rommelstr.): vorübergehend wegen Umbau geschlossen.

Teenkreis: mittwochs 18.30 Uhr (alle 2 Wochen) in Dillbrecht.

Frauenkreis: (jd. 1. Mi. im Monat) 14.30 Uhr in Dillbrecht.

Frauentreff: 19.30 Uhr (1. Do. im Monat) in Offdilln. **Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht.

Chor: dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle 2 Wochen).

Freie ev. Gem. Dillbrecht
So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 – 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

FeG Langenaubach
So.: 10.45 Uhr Gottesdienst.
Di.: 20 Uhr Bibelstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor; 15 Uhr, Frauenstunde (jd. letzten im Monat). Pfadfinder: alle 14 Tage, 17.30 - 19.

EfG Haigerseelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl – jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach
Sonntag, 21.9.: 18 Uhr in Langenaubach.

Krabbelgruppe: (1. + 3. Mittwoch im Monat), 15.30 Uhr, Michaela Hornof 0151 75045400, Sabrina Freund 0151 29164521. **Männer Aktions-Treff:** (1. Mi. im Monat), 19 Uhr; Peter Oppermann

KREISFEST DES CVJM

Der CVJM Kreisverband lädt für Sonntag (21. September, 12 Uhr) zum Kreisfest auf das Gelände des Dorfgemeinschaftshauses Donsbach ein. Los geht's mit einem gemeinsamen Mittagessen. Das Team des Restaurants Tiergarten hat leckere Gerichte vorbereitet.

Um 13.30 Uhr startet der gemeinsame Gottesdienst mit der neuen

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Aufgrund des „Tags der Deutschen Einheit“ ist der Redaktionsschluss für die „Haiger heute“-Ausgabe am 4. Oktober bereits am **Freitag (26. September), 12 Uhr.** Texte und Fotos können an presse@haiger.de geschickt werden.



Die Freie evangelische Gemeinde in Weidelbach. Foto: FeG

0160/5841986 **Jungschar „Königskinder“:** Freitags (Termine abwechselnd mit Pfadfinder-Treffen der FeG um 17 Uhr Julia Kaiser 0176 47971787).

FeG Langenaubach
So.: 10.45 Uhr Gottesdienst.
Di.: 20 Uhr Bibelstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor; 15 Uhr, Frauenstunde (jd. letzten im Monat). Pfadfinder: alle 14 Tage, 17.30 - 19.

EfG Haigerseelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Kirche Roßbachtal
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschar 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschar 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugend.

FeG Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder.

FeG Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch. **Di.:** 19 Uhr Bibelstunde; 19 Uhr Gewächshaus (jd. letzten im Mon.). **Mi.:** 18 Uhr Grow Teenkreis; 18 Uhr Frauen-Gebetskreis (jd. 1. im Mon.). **Do.:** 10 Uhr Miniclub (Eltern und Kin-

der, jd. 1. im Mon.); 19 Uhr „Of der Schmidde“ für Männer. **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2. im Mon.).

Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Mon.), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.

CVJM Sechshelden
So.: **Gottesdienst** 11 oder 14 Uhr (parallel Kinderstunde); **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungschar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr Sport Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Weidelbach
So. 10 Uhr Gottesdienst u. You-

tube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 20.9.: Dillenburg: 16 Uhr Firmung; Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse.

Sonntag, 21.9.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.

Dienstag, 23.9.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.

Mittwoch, 24.9.: Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe. **Donnerstag, 25.9.:** Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe.

Samstag, 27.9.: Haiger: 18 Uhr Hl. Messe. **Sonntag, 28.9.:** Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 10.45 Uhr Kindergottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.

Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

So erreichen Sie uns:
haiger-heute@vrm.de
Tel.: 06441/959-283

Foto: javier brosch/Fotolia

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich), Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de

Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Geschäftsführer: Michael Emmerich

Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmittel, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.–Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr); Internet: www.awld.de.

Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt.

Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

Elektrogeräte: Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 7.30-16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 -16

Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.

Informationen zur Gelben Tonne: Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Kom-munal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.

Das Schadstoffmobil kommt:
Haiger: Parkplatz am Bauhof: am 6. November.
Langenaubach: Rombachstraße, Festplatz: am 19. August.
Fellerdilln: DGH: am 9. September.

immer von 14 bis 18 Uhr
Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünnern, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 22.09. bis 27.09.2025	 Hausmüll Graue Tonne	 Papier Blaue Tonne	 Kompost Braune Tonne	 Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			23.09.	26.09.
Allendorf			23.09.	23.09.
Dillbrecht				24.09.
Fellerdilln				24.09.
Flammersbach			23.09.	
Haigerseelbach				23.09.
Langenaubach			22.09.	
Niederroßbach	26.09.			
Oberroßbach	26.09.			
Offdilln				24.09.
Rodenbach	26.09.		22.09.	
Sechshelden				
Steinbach	26.09.			
Weidelbach	26.09.			

Wechsel nach Wetzlar

Dr. Rebecca Neuburger-Hees aus Rodenbach wird Kreisbeigeordnete

WETZLAR/HAIGER (ldk) – Mit 42 Ja-Stimmen, 29 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen wurde Dr. Rebecca Neuburger-Hees aus Rodenbach in der Kreistagsitzung am 30. Juni von den Kreistagsabgeordneten zur neuen Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten gewählt. In der Kreistagsitzung am 8. September wurde sie nun offiziell ernannt und tritt ihr Amt somit am 1. November an.

In ihrer Antrittsrede betonte die ausgebildete Pädagogin Neuburger-Hees, dass sie sich für ihre neue Aufgabe vier zentrale Eigenschaften zum Vorbild nehmen wolle – Eigenschaften, die sie besonders bei Kindern beobachtet habe.

„Ich will neugierig sein, auf das, was kommt“, erklärte sie. Sie wolle außerdem beharrlich sein, bei der Ausübung ihrer Tätigkeit, es mit Gelassenheit und Humor angehen, führte die Christdemokratin ihre Aufzählung fort.

Die neue Dezernentin wünscht sich eine parteiübergreifende Zusammenarbeit

Zuletzt wandte sie sich an den Kreistag: „Beim letzten Punkt kommen Sie ins Spiel: Ich will



Landrat Carsten Braun (links) und die Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Nicole Petersen (rechts) gratulierten Rebecca Neuburger-Hees (Mitte) zu ihrer Ernennung.

Foto: Lahn-Dill-Kreis

andere um Hilfe bitten und freue mich auf eine gute, parteiübergrenzende Zusammenarbeit.“

Als Hauptamtliche Kreisbeigeordnete wird Rebecca Neuburger-Hees in der Kreisverwal-

tung für die Bereiche Kinder- und Jugendhilfe sowie Soziales und Integration zuständig sein.

Jessica Weber ist Darts-Europameisterin

Weidelbacherin gewinnt mit ihrer Partnerin Annette Nicolaus im offenen Damen-Doppel

HAIGER-WEIDELBACH (red) – Jessica Weber aus Weidelbach ist Darts-Europameisterin. Beim Wettbewerb im offenen Damen-Doppel bei den European-Dart-Championships in Slowenien holte sie sich mit ihrer Partnerin Annette Nicolaus im offenen Damen-Doppel die Goldmedaille.

In neun Tagen wurden im slowenischen Podzetrtek 50 Titel vergeben. Gemeinsam mit ihrer Partnerin, die mit über siebzig Jahren zu den „Seniorinnen“ der Meisterschaften gehörte, startete Jessica Weber vom Dartclub Lahn-Dill im offenen Damen-Doppel.

In einem spannenden Finale si-

cherten sie sich den Sieg gegen das schwedische Duo Jane Brandt/Cecilia Juhlin. Den dritten Platz belegten Marijana Pucsek/Anita Gelo aus Kroatien.

Die Meisterschaft fand in der Therme Olimia statt – eine fest etablierte Bühne für Europas Dartszene.

Überlegene Technik und Konzentration

Nicolaus und Weber starteten in einem Feld bekannter Duos, darunter starke Teams aus Deutschland, Schweden, Kroatien, der Schweiz, Österreich und weiteren europäischen Ländern. Mit überlegener Technik,



Jessica Weber aus Weidelbach (r.) mit ihrer Partnerin Annette Nicolaus. Foto: privat

Konzentration und souveräner Teamleistung kämpfte sich das deutsche Duo durch die Vorrunde und setzte sich schließlich gegen seine schwedischen Geg-

nerinnen im Finale durch – ein klarer Beleg für Klasse, Teamgeist und internationale Konkurrenzfähigkeit.

„Jessi“ Weber feierte vor wenigen Tagen ihren 43. Geburtstag. Mit 16 Jahren entdeckte sie das Hobby mit den Pfeilen, spielte einige Jahre lang und legte dann eine Pause ein. Vor einem Jahr kehrte sie an die Scheibe zurück und spielt mit ihrer Mannschaft in der B-Liga-Dillenburg des Hessischen Dartsport-Verbandes HDSV. Sie ist Hessenmeisterin mit der Mannschaft (2000), wurde Fünfte im offenen Damen-Doppel (2005) und Hessenmeisterin im offenen Damen-Doppel (2001).

Carolin Kretzer und Timo Ernst regieren

HAIGER-RODENBACH (red) – Die Rodenbacher Schützen haben ein neues Königspaar: Regenten sind Carolin Kretzer und Timo Ernst.

Am 24. August fand das Königsschießen der Rodenbacher Schützen statt. Die Damen und Herren schossen mit dem Kleinkaliber auf einen Holzadler. Den Rumpf machte sich Caro-



Von links: Stefan Ernst, Carolin Kretzer, Timo Ernst, Birgit Thielmann, Arno Manderbach. Foto: Birgit Thielmann

lin Kretzer ihr eigen und wurde damit neue Schützenkönigin, an ihrer Seite ist Timo Ernst als Schützenkönig. Daniel Nietsch schoss die Krone ab. Der linke und rechte Flügel fiel bei Arno Manderbach. Das Zepter erzielte Carolin Kretzer und der Reichsapfel ging an Stefan Ernst. Der Schweif fiel bei Birgit Thielmann. Anschließend fand die Inthronisierung statt.

Erfolge für die Bogenschützen

Haigerer Telljünger starten bei Wettkämpfen im Westerwald

HAIGER (rla) – Nach längerer Pause war in diesem Jahr erstmals wieder eine Mannschaft der Schützengesellschaft 1890 Haiger im Bogenschießen bei offiziellen Wettkämpfen vertreten – und das mit bemerkenswertem Erfolg. Organisiert hatte den Wettkampf der BSC Wirges – Westerwälder Bogenschützenclub 1982.

In der Klasse Recurve Damen erreichte Sabrina Wohler mit 488 Ringen einen sehr guten fünften Platz. Bei den Compound Herren konnte sich Sherhii Sheludko mit hervorragenden



Das Haigerer Bogentrio (v.l.) Dominik Boersma, Sabrina Wohler und Sherhii Sheludko. Foto: Rainer Lang

668 Ringen den dritten Platz sichern.

In der Disziplin Blankbogen Herren belegte Dominik Boersma mit 470 Ringen einen respektablen siebten Platz.

Die Schützengesellschaft Haiger gratuliert ihren Schützinnen und Schützen herzlich zu diesen Leistungen. Besonders erfreulich ist aus Sicht der Vereinsführung, dass nach längerer Zeit wieder eine Mannschaft im Bogensport an den Start ging. „Dieser gelungene Wiedereinstieg zeigt, dass das Bogenschießen im Verein neuen Aufwind bekommt“, freut sich der Vorstand.

Zauberhafte Songs, federleichte Lyrik

Singer-Songwriterin Valerie Lill ist zu Gast bei der FeG im Hickenweg

HAIGER (fra) – „Zauberhafte Songs, federleichte Lyrik und inhaltsschwere Inputs“ verspricht das Konzert mit der Künstlerin Valerie Lill. Sie tritt am 24. Oktober (Freitag, 19.30 Uhr) in der Freien evangelischen Gemeinde im Haigerer Hickenweg auf.

Valerie Lill ist Singer-Songwriterin, Wortakrobatin, Musiktherapeutin, Buchautorin und Vocal-Coach. In ihren Liedern und Texten verarbeitet sie im Sprachgewand charmant und treffsicher ihre Gedanken, Gefühle und Gebete.

Ihr Ziel ist es, Hoffnung zu vermitteln, die lädt zum Träumen, Weinen, Lachen, zum

Sehnsuchen und Weitermachen. Neben der regen Konzerttätigkeit im ganzen



Valerie Lill
Foto: V. Lill

Land, gibt sie Gesangs- und Poetry-Workshops und liebt es, wenn junge Menschen ihre eigenen Be-

gabungen entdecken.

„Manchmal kann das Leben ganz schön schwer sein. Sorgen, Schulden, Angst um den Job, Angst um die Kinder, den Partner, die Gesundheit – all das kann uns ganz schön belasten“, sagt die Künstlerin. An den Umständen lasse sich vielleicht nichts ändern. „Aber du hast die Macht zu entscheiden, wie du dich mit dem, was um dich herum passiert, fühlen willst“, macht sie Mut. Ihre Erkenntnis lautet: „Es ist leicht, das Leben schwer zu nehmen, aber schwer, es leicht zu nehmen.“

Tickets für 12 Euro gibt es in der Haigerer Touristinfo am Marktplatz und in der Bäckerei Paul.

Ab in den Chor: Sing & Act lädt Neueinsteiger ein

HAIGER-SECHSHELDEN (red) – Ab in den Chor! „Sing & Act“ aus Haiger lädt für den 23. September (18.30 bis 20 Uhr) im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands zu einer Schnupperprobe ein. Sie findet im Dorfgemeinschaftshaus Sechshelden im großen Saal statt. Vom 22. bis zum 28. September 2025 öffnen Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland allen Interessierten die Türen zu ihren Proben. Mit dieser Aktion soll neuen Mitsängerinnen und -sängern die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Auch „Sing & Act“ gehört zu den Ensembles, die in Sechshelden an der „Woche der offenen Chöre“ teilnehmen.

„Vor allem Männerstimmen werden dringend gesucht, also liebe Damen, bringt gerne eure bessere Hälfte gleich mit“, sagt die Vorsitzende Maria Fehringer. Die offene Probe findet im DGH zu den bekannten Probenzeiten statt. Sing & Act, der bekannte Pop- und Rockchor unter der Leitung des renommierten Chorleiters Patrick Schauermann nimmt bereits zum dritten Mal an der Aktion des Deutschen Chorverbands teil. Weitere Informationen gibt es auf der Chorwebsite unter www.singandact.de. Interessierte können sich auch gerne direkt per E-Mail an kontakt@singandact.de an den Chor wenden. Die Aktion „Woche der offenen Chöre“ wird finanziert aus Mitteln des Amateurmusikfonds vom BMCO, gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Oktoberfest feiern

HAIGERSEELBACH (öah) – Der Feuerwehrverein Haigersseelbach veranstaltet am 27. September (Samstag) ab 12 Uhr ein Oktoberfest im und ums Dorfgemeinschaftshaus Haigersseelbach. Ab circa 13 Uhr spielt das „Original Borbelholzorchester“, um 14.30 Uhr trägt der MGV Haigersseelbach einige Lieder vor, ab circa 15 Uhr spielt erneut das „Original Borbelholzorchester“ auf und ab 20 Uhr übernimmt die Tanz- und Partyband „Bella Luna“. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es werden verschie-

dene bayrische Spezialitäten angeboten, wie zum Beispiel Haxe mit Kraut oder Weißwurst mit Brezeln.

Die Veranstalter bitten um Vorbestellung der Haxen unter folgenden Telefonnummern: 0151/10723645 (R. Reichmann), 0170/9004535 (D. Jaskotka). Im Ausschank gibt es frisches „Autenrieder Urtyp Hell“ und andere Kaltgetränke. Der Eintritt kostet fünf Euro (ab 16 Jahre). Als Besonderheit: Wer in Dirndl oder Lederhose kommt, erhält ein Freigetränk.

TOTAL VERKAUF

Nach vielen wunderbaren Jahren geben wir unser Geschäft zum **31.10.2025** auf.

50% RABATT

auf Pfeifen, Zippos, uvm.
ausgenommen sind:
Tabakwaren und Zeitschriften

– Klaus Steubing –
Tabakwaren & Zeitschriften
Bahnhofstr. 38 | 35708 Haiger

Am verkaufsoffenen Sonntag von 11 - 17 Uhr geöffnet

- Solaranlage
- Stromspeicher
- Wallbox
- Wärmepumpe
- Klimaanlage
- Heartbeat AI
- Dynamic Pulse

1KOMMA5°
BREIDENBACH

ERFAHRE LIVE: IMMER DER GÜNSTIGSTE UND SAUBERSTE STROM

Informationsabend zu intelligenten Energieprodukten

In unserer spannenden Info Session erfährst du alles Wichtige rund um dein Projekt: Solaranlage, Stromspeicher, Wallbox, Klimageräte, Wärmepumpe und unser intelligentes Energiemanagement für dein Zuhause. Lass dich von uns beraten, wie du mit deinem Gesamtsystem deine Stromkosten effektiv senken kannst!

Info-Session:
24.09. 17:00 Uhr
bei 1KOMMA5° Breidenbach



JETZT ANMELDEN
und unverbindlich beraten lassen

1KOMMA5° Breidenbach
Im Süßacker 1-5
35236 Breidenbach-Oberdieten
Telefon: 06465-92768-0
info@1k5-breidenbach.de
www.1k5-breidenbach.de

FACHDIENSTE IM RATHAUS NICHT BESETZT

HAIGER (öah) – Am 23. und 24. September (Dienstag und Mittwoch) sind die städtischen Fachdienste Bürgerservice (Meldeamt, Standesamt und Zulassungsstelle), Sozialamt und Ordnungsangelegenheiten/Gewerbe aufgrund einer Schulungsveranstaltung nicht besetzt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



Schredderplatz öffnet wieder

HAIGER (öah/rst) – Der städtische Schredderplatz auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände in der „Ebbenau“ (oberhalb Kläranlage) öffnet wieder an zwei Tagen im Herbst. Dann werden dort kostenlos Astholz, Schnittholz und Grünschnitt in kleinen Mengen von Privatpersonen aus Haiger angenommen. Geöffnet ist der Schredderplatz am 4. und 18. Oktober (Samstag) jeweils von 9 bis 13 Uhr. Außerhalb dieser Öffnungszeiten besteht keine Annahmemöglichkeit. Darauf hat der Bauhof der Stadt Haiger hingewiesen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Gemeinsam feiern und beten

DILLENBURG (red) – Der Tansania-Arbeitskreis des evangelischen Dekanats an der Dill lädt für Sonntag, 21. September, um 17 Uhr zu einem Tansania-Gottesdienst in das Evangelische Gemeindehaus am Zwingel in Dillenburg ein. Bei dem Gottesdienst wirken neben den Mitgliedern des Tansania-Arbeitskreises auch Pfarrer Yoram Karusya (Predigt), der Amani Gospelchor (Musikalische Gestaltung) und Dekanatskantorin Petra Denker mit. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Getränke und Snacks und der Weltladen Dillenburg wird fair gehandelte Waren anbieten. Das Evangelische Dekanat an der Dill unterhält seit 1986 eine Partnerschaft mit einer Bibelschule der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Nord-West-Tansania. 1996 wurde ein Partnerschaftsvertrag unterzeichnet. Seitdem feiern die Kirchengemeinden im Dekanat und die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Tansania jährlich am dritten Sonntag im September einen Partnerschaftssonntag. Dabei wird ein gemeinsamer Bibeltext hier wie dort ausgelegt und der Brüder und Schwestern in der Fürbitte gedacht.

Genossen versammeln sich

HAIGER-WEIDELBACH (red) – Die diesjährige Genossenschaftsversammlung des Haubergs Weidelbach findet am Freitag, den 26. September, ab 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Weidelbach (kleiner Saal) statt. Unter anderem stehen die Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Änderungsmitteilungen zum Bearbeiten des diesjährigen Haubergs müssen bis spätestens 30. September in schriftlicher Form beim Vorstand gemeldet werden.

Änderungen bei der Holzernte

HAIGER (red) – Die Haubergs-Genossenschaft Offdilln in Haiger informiert über Änderungen bei der Holzernte für 2025 und 2026. Interessierte sollen sich bis zum Samstag, 27. September, melden. Verantwortlich sind der Vorsteher Johannes Eckhardt unter der Rufnummer 02774-800819 und der 2. Beisitzer Bruno Weigl unter 02774-3309. Geplant ist die Abholzung im oberen Teil des Steinig, abhängig von der Anzahl der Meldungen der Genossen. Auch Neuanmeldungen werden bis zu diesem Datum entgegengenommen.

Neuer Töpferkurs in Rodenbach

HAIGER-RODENBACH (red) – Im Kurs „Töpfern und plastisches Gestalten mit dem Werkstoff Ton“ der VHS Lahn-Dill können Teilnehmer ab 4. Oktober (10 bis 12.15 Uhr) unter fachkundiger Anleitung ihre eigenen Ideen umsetzen. In der Keramikwerkstatt von Anita Heupel in Haiger-Rodenbach lernen Anfänger die wichtigsten Grundtechniken kennen. Außerdem wird der Umgang mit Material und Werkzeugen geübt. Fortgeschrittene Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Techniken zu verfeinern und zu experimentieren. Das Motto lautet: Alles ist möglich. Mit farbigen Glasuren versehen, werden die Gegenstände zu individuellen Kunstwerken mit bleibendem Wert. Weitere Infos und Anmeldungen unter www.vhs-lahn-dill.de oder Tel. 02771 407-7400.

Ein „Merci“ für alle „Heimatshopper“

IHK, GVH und Stadt werben für das Einkaufen in Haiger – Die Innenstadt als Bühne

HAIGER (öah/rst) – „Unser aller Ziel ist es, Frequenz und Leben in die Innenstadt zu bringen“, sagte Dietmar Persch, Hauptgeschäftsführer der IHK Dillenburg, bei einem Werbetermin für die Aktion „Heimat shoppen“ in der Haigerer Innenstadt. Der kunterbunte Werbe-ID-Buzz mit dem prägnanten „Heimatshoppen“-Logo parkte direkt vor dem kürzlich neu eröffneten Stadtmuseum und bildete einen modernen Kontrast zu dem historischen Fachwerkhhaus. Mit dem Bus wirbt die IHK auf einer Tour an verschiedenen Standorten für das „Einkaufen daheim“.

Dietmar Persch nutzte die Gelegenheit, allen zu danken, die mit daran arbeiten, Innenstädte interessant und lebenswert zu machen. Ein Lob ging an die Stadt, aber natürlich auch den Gewerbeverein – vertreten durch Volkmar Triesch und Carsten Seelmeyer – sowie die Vertreter aus Handel und Wirtschaft. Beim Termin im Stadtzentrum waren Lena Damm, Marvin Michel und Irma Hasic von der VR-Bank Lahn Dill eG sowie Charlotte Pfaff von der Sparkasse Dillenburg dabei.

„Sie alle beleben die Innenstädte, unterstützen Vereine und Schulen und sorgen so für das Gemeinwohl“

„Sie alle beleben die Innenstädte und Ortsteilzentren, unterstützen Vereine und Schulen und sorgen so für das Gemeinwohl.“ „Eine Innenstadt darf nicht eindimensional betrachtet werden – es geht um Handel, Dienstleistung, Gastronomie und Wohnen“, sagte der einstige Handelsreferent, der seit 2023 Hauptgeschäftsführer der IHK ist. Es gelte, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und Anreize zum Einkauf in der Heimat



Die Innenstadt stark machen wollen IHK-Hauptgeschäftsführer Dietmar Persch, Haigers Erster Stadtrat Helmut Schneider, Carsten Seelmeyer und Volkmar Triesch von der Gewerbevereinigung sowie Claudia Wagner (stv. Bereichsleiterin IHK).

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

zu schaffen.

Der Erste Stadtrat Helmut Schneider (CDU) hieb in die gleiche Kerbe. „Wir freuen uns sehr über alle, die sich für die Belebung der Innenstadt stark machen“, sagte der Stellvertreter von Bürgermeister Mario Schramm. Mit dem neuen Stadtmuseum, der Stadtbücherei und der schmucken Touristinfo im Stadthaus habe die Stadt dazu beigetragen, die Innenstadt moderner und noch lebenswerter zu machen. Auch Sorge man durch viele Aktionen wie Feste und Konzerte für „Leben“ im Stadtzentrum.

Derzeit sei das Stadtparlament zudem dabei, weitere Investitionen in eine Umgestaltung des Steigplatzes sowie einen Innen-

stadt-Spielplatz in der Mühlenstraße umzusetzen. „Die Beratungen dazu laufen im Moment in den politischen Gremien, und der Magistrat hofft auf eine schnelle Umsetzung“, sagte Schneider.

Einkäufer erhalten ein süßes Dankeschön

Wie Carsten Seelmeyer und Volkmar Triesch von der Haigerer Gewerbevereinigung erklärten, wollen auch die Gewerbetreibenden zum „Heimat shoppen“ animieren. Wer am 20. September (Samstag) in Haiger einkaufen geht, der erhält in den teilnehmenden Geschäften Sonderangebote, vor allem aber ein süßes „Merci“ als Belohnung für

seinen Einkauf in der Heimat. Weitere Aktionen sind geplant.

Hintergrund Heimat shoppen: „Lokale Unternehmen unterstützen, Heimat-Stadt stärken“, das ist das Ziel der IHK-Kampagne „Heimat shoppen“. Sie sensibilisiert für die Relevanz des örtlichen Einzelhandels, der Gastronomie und Dienstleister. „Mit Heimat shoppen wollen wir diese Innenstadtschätze in den Mittelpunkt stellen“, erklärt die IHK. „Entdecken Sie Ihre Heimat neu, als Bühne, als Treffpunkt, als Wohnzimmer. Die Geschäfte, Cafés und Restaurants sowie Dienstleister machen es Ihnen mit launiger Atmosphäre ganz einfach und sind eine Oase im Alltag. Er-

leben Sie die Vielfalt und Qualität lokaler Produkte. Jeder Kauf trägt dazu bei, die Vielfalt und Einzigartigkeit unserer Heimat zu bewahren“, heißt es in der Beschreibung der IHK.

Heimat shoppen an Lahn und Dill fühlt sich gut an

„Kurze Wege, gemeinsame Momente, kompetente Beratung. Heimat shoppen an Lahn und Dill fühlt sich gut an. Nirgends macht Genießen, Schlemmen, Besuchen, Treffen, Feiern und Leben so viel Spaß wie zu Hause.“ Acht Kommunen an Lahn und Dill – darunter auch Haiger – sind in diesem Jahr dabei und verwandeln ihre Innenstädte zum Treffpunkt.

Kühne + Nagel begrüßt 18 neue Auszubildende

Ausbildung an den Standorten Haiger und Rennerod – Azubi-Rallye mit vielen Informationen

HAIGER/RENNEROD (red) – Der Logistikdienstleister Kühne + Nagel heißt 15 neue Auszubildende und drei neue Duale Studenten willkommen. In den Ausbildungsberufen Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung, Kaufleute für Büromanagement, Fachkräfte für Lagerlogistik und Fachlageristen sowie im Dualen Studium BWL Fachrichtung Logistikmanagement werden die neuen Mitarbeitenden zukünftig das Team in Haiger und Rennerod tatkräftig unterstützen.

Während der Einführungstage stand das Kennenlernen im Mittelpunkt. Unterschiedliche teambildende Maßnahmen ließen die anfängliche Nervosität schnell verschwinden.

Rallye zum Kennenlernen

In Form einer Rallye lernten die Auszubildenden die Betriebe in Haiger sowie in Rennerod ken-

nen. An den folgenden Tagen wurden die Bereiche Kontraktlogistik, Landverkehr, Luftfracht und Seefracht vorgestellt. Ein weiteres Highlight zu Beginn der Ausbildung wird das noch bevorstehende Grundseminar sein.

Grundlagen der Kommunikation werden vermittelt

An drei Tagen lernen die Auszubildenden die Grundlagen der Kommunikation kennen und stärken ihre Teamfähigkeit.

Der Austausch mit Auszubildenden aus anderen Niederlassungen kam in der Vergangenheit bei den Azubis besonders gut an.

Das Grundseminar findet in Bad Hersfeld, Lauenburg oder Augsburg statt. Ansprechpartnerin für Fragen zur Ausbildung und zu Praktika ist die Ausbildungsleiterin Sandra Stoitner (sandra.stoitner@kuehne-nagel.com).



Der Logistikdienstleister Kühne + Nagel heißt 15 neue Auszubildende und drei neue Duale Studenten willkommen.

Foto: Stoitner

Öffnungszeiten Stadtmuseum
Mo, Di, Do, Fr von 10 bis 17 Uhr
Sa von 10 bis 13 Uhr
(Zutritt über das Museumsstübchen)
Infos und Führungen: 02773-811 480, kulturamt@haiger.de





Bei einem geführten Rundgang kamen die Besucher aus Haiger ins Staunen.

Fotos: Jörg Ernst/Stadt Haiger

Stadtverordnete besuchen Nationales Automuseum

HAIGER – Zu einer besonderen Veranstaltung trafen sich Haigers Stadtverordnete im Nationalen Automuseum in Ewersbach. Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel (CDU) hatte nach Absprache im Ältestenrat zu diesem besonderen Treffen eingeladen. Jenseits von Tagesordnungen und Maßgaben wolle man gegen Ende der laufenden Legislaturperiode nochmal eine besondere Gelegenheit bieten, miteinander ins Gespräch zu kommen, so war in der Einladung zu lesen. Neben Honoratioren und Mitgliedern des Magistrates waren auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Verwaltung eingeladen.

Mitentscheidend für die Wahl dieses Besuchsziels war nach Aussage von Bernd Seipel die Tatsache, dass nahezu alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Stadt Haiger mit der weltweit agierenden Firmengruppe, der Friedhelm-Loh-Group, zu tun hatten, deren Firmensitz



Museumsbesitzer Prof. Dr. Friedhelm Loh (l.) zeigte sich erfreut über das Interesse der Stadtverordneten an dem Ewersbacher Automuseum. Haigers Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel sprach von einem Touristik-Highlight der Region.

Haiger ist. Er unterstrich die wertschätzende Verbindung zwischen der Haigerer Politik und der heimischen Wirtschaft insgesamt. „Haiger war, ist und bleibt ein verlässlicher Partner“, so der Stadtverordnetenvorsteher. Besonderes Highlight des Ausflugs war die anschließende persönliche Begrüßung der Gäste durch Firmeninhaber und Mu-

seumsbesitzer Prof. Dr. Friedhelm Loh. Prof. Loh zeigte sich erfreut über das Interesse der Stadtverordneten an seinem Museum. Er erläuterte, dass es ihm bei der Gründung des Museums nicht nur um einen geeigneten Platz für seine private Autosammlung ging. Es sei ihm stets ein Anliegen gewesen, jungen Menschen die Leistungen, die Ingenieurskunst und die techni-

schen Entwicklungen früherer Generationen nahezubringen. Er wolle Neugier und Interesse für technische Berufe wecken.

So sei das Museum inzwischen auch ein Campus, an dem Studierende in Zusammenarbeit mit verschiedenen Hochschulen Studienschwerpunkte rund um das Thema „Auto“ belegen könnten. Auch das in Haiger entwickelte Projekt „Schule Plus“ diene dem Ziel, junge Menschen für technische Berufe zu begeistern.

Das Interesse an seinem Museum übertreffe alle Erwartungen. Allein an diesem Tag seien 800 Besucher gezählt worden.

Spannende Geschichten über die Historie von Fahrzeugen, Autorennen, die Vielfalt technischer Entwicklungen im Automobilbereich sowie die Gestaltung dieses einzigartigen Museums versetzten die Besucher aus Haiger anschließend bei einem geführten Rundgang ins Staunen. Das Zusammensein beim gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Restaurant „New York New York“ ermöglichte entspannte Gespräche – auch über „Parteigrenzen“ hinweg. *Text: Bernd Seipel*

„In der dunklen Jahreszeit ...“

Interaktives Gruseln in der Stadtbücherei

HAIGER (red) – „In der dunklen Jahreszeit...“ ist das Motto einer kleinen Veranstaltungsreihe in den Monaten Oktober bis März in der Stadtbücherei Haiger. Im Rahmen dieser kleinen Eventveranstaltungsreihe wird jeweils einen Abend im Monat eine „Pen & Paper-Rollenspielrunde“ in einem Grusel- oder Horrorsetting angeboten. Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf fünf Teilnehmer begrenzt. Die Anmeldung ist über ein Reservierungssystem auf der Internetseite der Stadt Haiger möglich. Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Themen der sechs Abende reichen von klassischen „Slashern“ mit feiernden Jugendlichen auf einer Berghütte über ein „Sci-Fi“-Szenario im Universum der „Alien“-Filmreihe bis zu Ermittlungen im Style der Fernsehserie „Akte X“. Die Teilnehmer werden in das



werden noch bekanntgegeben.

Zur Erklärung des Begriffs „Pen-&Paper-Rollenspiel“ ein gekürzter Auszug aus Wikipedia:

Das Pen-&Paper-Rollenspiel (engl. pen „Stift“ und paper „Papier“), ist ein Spiel, bei dem die Mitwirkenden fiktive Rollen einnehmen und gemeinsam

jeweilige Spielsystem und Szenario eingeführt. Vorwissen ist nicht erforderlich.

Die erste Veranstaltung findet am Samstag, den 18. Oktober, ab 19 Uhr in der Stadtbücherei am Marktplatz statt. Zum Auftakt geht es um eine denkwürdige Pokernacht auf einem US-Luftwaffenstützpunkt in Nebraska.

Es folgt am Samstag, den 15. November, der Überlebenskampf einer Gruppe Kolonisten auf einem fernen Planeten in einer Runde „Alien“.

Weitere Termine und die Themen der jeweiligen Abende

durch Erzählen ein Abenteuer erleben. Als Hauptspielmittel werden fast immer die namensgebenden Stifte und Papier eingesetzt, um die dargestellten Rollen auf Charakterbögen zu beschreiben und Notizen zum Spielverlauf zu machen. So gut wie immer werden auch Spielwürfel oder andere Zufallselemente verwendet.

Stark vereinfacht kann das Pen-&Paper-Rollenspiel als Mischung aus herkömmlichem Gesellschaftsspiel, Erzählung und Improvisationstheater beschrieben werden.

Zweite Haigerer Sicherheitskonferenz

HAIGERSEELBACH (red) – Sicherheit ist für die Stadt Haiger ein wichtiges und zentrales Thema. Deshalb hatte sich die Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2022 beworben, um „KOMPASS-Kommune“ zu werden. KOMPASS ist die Abkürzung für „KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel“ und ein Angebot des Hessischen Innenministeriums. Seit April 2022 ist Haiger offiziell mit dabei – am 25. September (Donnerstag, 18 Uhr) findet nun im Dorfgemeinschaftshaus Haigerseelbach die zweite Haigerer Sicherheitskonferenz statt. Gemeinsam mit Vertretern der Polizeidirektion Lahn-Dill, der Polizeistation Dillenburg und

Vertretern der Stadt Haiger sowie Mitgliedern verschiedener Vereine, Organisationen und Institutionen soll hier über bereits abgeschlossene Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheitsempfindens der Bürgerinnen und Bürger gesprochen werden. Außerdem ist ein Ausblick geplant, in dem es darum geht, welche Schritte in Zukunft angedacht sind. Zum Beispiel geht es auch um die Verleihung des KOMPASS-Sicherheits Siegels und weitere Themen. Bürger, die gerne teilnehmen möchten, werden zur besseren Planung um eine kurze Anmeldung per Mail gebeten. Kontakt: ordnungsamt@haiger.de.

Afrikanische Lebensfreude

Besondere Gäste aus Kenia in der FeG Langenaubach

HAIGER-LANGENAUACH (red) – Für Sonntag, den 21. September, lädt die Freie evangelische Gemeinde Langenaubach um 10.45 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst ein. Sechs junge Gäste aus der Nairobi Chapel, Partnergemeinde der Allianz-Mission, gestalten den Vormittag mit Musik, persönlichen Geschichten und einer bewegenden Botschaft über die unwiderstehliche Liebe Gottes.

Die jungen Kenianer sind für drei Monate in Deutschland, um Gemeinden, Kultur und Sprache kennenzulernen. Eine von ihnen, Winni, wird erzählen, wie Gottes Liebe ihr Leben verändert hat und warum sie in Deutschland neue Perspektiven entdeckt.

Die Besucher dürfen sich außerdem auf eine bunte Mischung aus internationalen und kenianischen Liedern freuen. Als Zeichen ihrer Heimat treten die



Sechs junge Gäste aus Nairobi gestalten den nächsten Gottesdienst der FeG mit. Foto: Michael Hörder

Gäste in traditionellen, farbenfrohen Kleidern und Hemden auf – ein Genuss für Augen und Ohren.

Im Dezember kehrt die Gruppe zurück nach Nairobi, um sich dort auf ihre zukünftigen Aufga-

ben als Pastoren, Gemeindegründer und ehrenamtliche Gemeindehelfer in Deutschland vorzubereiten.

Weitere Informationen gibt es unter www.feg-langenaubach.de.

Eine Ära geht zu Ende

Traditionsgeschäft „Tabakwaren Steubing“ schließt nach über 90 Jahren seine Pforten

HAIGER (red) – Ein Stück Stadtgeschichte geht zu Ende: Nach mehr als neun Jahrzehnten schließt das Haigerer Traditionsgeschäft „Tabakwaren Steubing“ seine Türen. Was bleibt, sind die Erinnerungen an eine schöne Zeit, in der Einkaufen noch persönlich und familiär war.

Gegründet wurde das Geschäft von der Urgroßmutter Emma Wagner, die mit viel Mut und Durchhaltevermögen den Grundstein für den Erfolg des kleinen Ladens legte. Legendar sind die Geschichten der Großmutter, Else Steubing, geb. Wagner, die im Wohnzimmer saß, gemütlich Tee trank und nebenbei Tabakwaren verkaufte.

Statt einer modernen Registrierkasse wie sie seit vielen Jahren

Standard ist, diente damals eine einfache Holzschublade als Kasse, zu Beginn sogar nur leere Zigarrenkisten – ein Sinnbild für die Bescheidenheit und Herzlichkeit, mit der das Geschäft geführt wurde.

Anfang der 80er-Jahre übernahm Klaus Steubing das Geschäft von seiner Mutter. Seine Frau Anneliese, die man nur unter dem Namen Biene kannte, führte das Geschäft mit Leidenschaft. Sie investierten, modernisierten, gingen mit der Zeit.

Jede Generation musste sich den jeweiligen Gegebenheiten anpassen und Veränderungen vornehmen, dies geschah jedoch immer, ohne den ursprünglichen Charme des Ladens zu verlieren. Über Generationen hinweg blieb das Geschäft in Familienhand.



Nach mehr als neun Jahrzehnten schließt „Tabakwaren Steubing“ seine Türen. Fotos: Tabakwaren Steubing

Für viele Stammkunden ist der Laden bis heute mehr als nur ein Ort zum Einkaufen – er war und ist bis heute, Treffpunkt, vermittelt ein Gefühl von Geborgenheit und Erinnerung zugleich.

Nicht wenige erzählen, dass es für sie zum Alltag gehörte, kurz am Geschäft anzuhalten – und sei es nur für die Zeitung.

Tochter Tanja Steubing übernahm Anfang des Jahres das Geschäft zusammen mit ihrer Schwester Inka Partsch. Nun, in vierter Generation, muss die Familie schweren Herzens das Kapitel schließen. Wirtschaftliche Zwänge sowie die veränderten Einkaufsgewohnheiten machen eine Fortführung des Traditionsunternehmens unmöglich. „Es ist ein Schritt, der uns sehr

schmerzt“, sagen Tanja Steubing und Inka Partsch. „Wir sind mit dem Laden groß geworden, haben als Kinder schon unsere Hausaufgaben dort gemacht. Doch blicken wir beide voller Dankbarkeit zurück – auf all die Begegnungen, Gespräche und die Treue unserer Kunden über so viele Jahrzehnte.“

Mit der Schließung verschwindet nicht nur ein Ladenlokal, sondern auch ein kleines Stück Alltagsgeschichte.

Die Familie bedankt sich bei all ihren Kundinnen und Kunden, die den Laden über Generationen hinweg begleitet haben: „Ohne Ihre Unterstützung, Ihre freundlichen Worte und Ihre Verbundenheit wäre die Geschichte ‚Tabakwaren Steubing‘ nie so lang und reich an Erinnerungen geworden!“



Tanja Steubing (l.) und Inka Partsch (r.) mit ihrer bereits verstorbenen Mutter Anneliese Steubing.

STELLENANGEBOTE

Private Pflege mit Herz



Wir suchen zum **schnellstmöglichen** Termin eine examinierte

■ **Pflegefachkraft / einjährige Pflegfachhelfer** (m/w/d)

zur Verstärkung unseres Teams auf **Minijob-Basis (Spät- und Wochenenddienst)**.

Sie bringen mit:

- Examen in der Kranken- oder Altenpflege
- Einfühlungsvermögen und Sensibilität im Umgang mit Patienten und Angehörigen
- Belastbarkeit und Flexibilität
- hohes Maß an Eigenverantwortung, Sorgfalt und Qualitätsbewusstsein
- Interesse am Erlernen neuer Techniken

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- eine familienfreundliche, flexible Arbeitszeit
- eine intensive Einarbeitung in Ihr neues Aufgabengebiet
- eine leistungsgerechte Bezahlung

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Private Pflege mit Herz - Frau Heidrun Lorenz - Hickenweg 52 - 35708 Haiger
Telefon: 027 73 - 7 15 82 - E-Mail: info@privatepflegemitherz.de



Am neuen Arbeitsplatz schon eingespielt: Werkstattbeschäftigter Florian Kersting und FSJlerin Leonie Kruppa. Foto: Holtfoth

An neuem Standort

Aktenvernichtung der Lebenshilfe ist umgezogen

DIETZHÖLTAL-EWERSBACH (red) – Seit 1993 bieten die Dillenburg Werkstätten in Eibelshausen professionelle Aktenvernichtung an. Woche für Woche werden dort bis zu zehn Tonnen Papier, aber auch CDs, DVDs sowie neuerdings Festplatten und USB-Sticks sicher entsorgt. Nun ist der gesamte Bereich in eine neu angemietete Halle an der Hauptstraße in Ewersbach umgezogen – als Übergangslösung, bis der geplante Werkstattneubau in Frohnhausen realisiert werden kann.

Die neue Halle bietet mit rund 400 Quadratmetern deutlich mehr Platz als der vorherige Standort – „und das war auch nötig“, erklärt Benjamin Weyerich, Werkstattleiter in Eibelshausen. „Das alles war mit umfangreichen Vorarbeiten verbunden – nicht nur baulich, sondern auch pädagogisch“, so Weyerich. Denn Veränderungen wie diese lösen gerade bei Menschen mit Beeinträchtigungen verständli-

cherweise Verunsicherung aus. Ralf Bonorden, Gruppenleiter der Aktenvernichtung, berichtet von vielen Gesprächen im Vorfeld. Gemeinsam mit seinem Kollegen Mario Straub und dem sozialen Dienst hat er die Beschäftigten frühzeitig eingebunden, die neue Halle gezeigt und Fragen geklärt. „Es war schon eine angespannte Stimmung – viele wussten nicht, was sie erwartet. Aber wir haben niemanden gedrängt. Wer wollte, konnte mitgehen. Am Ende ist nur ein Beschäftigter aus dieser Gruppe in Eibelshausen geblieben. Dieser wurde erfolgreich in eine neue Montagegruppe integriert.“

Neben der Aktenvernichtung wurden in Ewersbach auch weitere Arbeitsplätze geschaffen, etwa im Bereich der Montage von Sicherungskästen.

Um sich der Öffentlichkeit vorzustellen, plant die Aktenvernichtung für Anfang November einen Tag der offenen Tür – mit Suppenwagen, Führungen und Gelegenheit zum Kennenlernen.

HAIGER (red) – Die Feuerwehr Haiger feiert in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Dazu hat sie zu gleich zwei Feierlichkeiten eingeladen. Vergangenen Samstag folgte auf den Festkommers mit Frühschoppen (31. August) die eigentliche „Geburtsstagsfeier“, bei der die Florianer ihr Jubiläum mit allen Bürgern aus Haiger und Umgebung feierten.

Die Gäste, die der doch durchwachsenen Wetterprognose trotzten, durften sich am überwiegend trockenen Abend der Musik der Silverbirds erfreuen, einer durchaus feiererfahrenen Band aus Mittenaar, die auch viele Musikwünsche berücksichtigen konnte. Mit der beliebten Vogelwiese über Schlagerhits wie „Bella Napoli“ bis hin zu den Evergreens wie „CCR – have you ever seen the rain“ war

für alle etwas dabei. Auch die Tanzfreunde kamen auf ihre Kosten, als kurzerhand ein Line-dance aufs Kopfsteinpflaster gelegt wurde.

So viel körperliche Aktivität forderte ihren Tribut: Dem aufkommenden Durst konnte an einem der Rondelle, die der Feuerwehrverein betrieb, mit kalten Getränken entgegengewirkt werden. Der Hunger wurde durch den „Gyrosexpress“ und das Team rund um Meik Schönau mit Currywurst und Pommes bekämpft.

Für die stets einsatzbereiten Feuerwehrleute hieß es mittendrin plötzlich „Alarm“ – als zeitgleich die Alarmempfänger ertönten eilte ein Teil der Feuerwehrleute zum Gerätehaus, um den Einsatz schnell abzuarbeiten. Die verbliebenen Kameraden am Marktplatz konnten die jetzt fehlenden helfenden Hände gut kompensieren und hielten



Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Fotos: Jörg Fritsch



Trotz durchwachsener Wetterprognose feierten zahlreiche Besucher mit den Florianern das 150-jährige Bestehen der Haigerer Feuerwehr.

Klahold Design gewinnt den ersten Firmencup

Tennis stärkt das Miteinander im Betrieb – Sieben Teams spielen beim TC Haiger

HAIGER (red) – Die Firma Klahold Design hat den ersten Haigerer Tennis-Firmencup gewonnen, der vom TC Haiger organisiert worden war.

Bei der Premiere traten sieben Teams gegeneinander an und sorgten für spannende, aber faire Matches. Ab 10 Uhr flogen die gelben Filzbälle über die Netze, begleitet von Applaus, Lachen und Anfeuerungsrufen der Zuschauer. Der sportliche Ehrgeiz aller Aktiven war deutlich spür-



Die Sieger und Platzierten stellten sich nach dem Wettkampf dem Fotografen. Foto: TC Haiger

ADFC Lahn-Dill und Lahn-Dill Bergland kooperieren

Zeichen setzen für nachhaltige Mobilität – Kooperationsvereinbarung unterzeichnet

BAD ENDBACH/HAIGER (red) - In einer Geste der Zusammenarbeit haben der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Hans Rüdiger Hammer und der Vorsitzende der Region Lahn-Dill Bergland, Marco Herrmann, kürzlich eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Das Ereignis markiert den Beginn einer engen Partnerschaft, die das Ziel verfolgt, den Radverkehr in der Region zu stärken und zukunftsweisende Mobilitätskonzepte zu begünstigen.

Mit dieser Allianz setzen die beiden Vereine ein klares Zeichen für eine umweltfreundliche, gesunde und zukunftssichere Mobilität im Naturpark Lahn-Dill-Bergland. Durch die Bündelung ihrer Möglichkeiten und Expertise wollen sie innovative Projekte vorantreiben, die den Radverkehr fördern,



Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung (v.l.): Julia Hilpisch (Geschäftsführerin Naturpark Lahn-Dill-Bergland), Hans-Rüdiger Hammer (Vorsitzender ADFC Dill) und Marco Herrmann (Vorsitzender Region Lahn-Dill-Bergland). Foto: Markus Braas

wie man Mitglied werden kann, sei es aktiv in der Einsatzabteilung der Feuerwehr oder rein als Unterstützer für die Kameradschaft in der Feuerwehr.

„Die Feuerwehr kann nur im Team stark sein, und da kann jeder etwas beitragen!“, führt Schwedes weiter aus.

Für die „Heijersche Feuerwehr“ geht mit diesem Samstag eine arbeitsreiche Zeit zu Ende, doch sofort stehen neuen Aufgaben an: das beim vorherigen Fest offiziell übergebene neue Fahrzeug „HLF20“ muss nun von der Mannschaft bis ins kleinste Detail kennengelernt werden, um bei jedem Einsatz schnell alle notwendigen Einsatzmittel griffbereit zu haben. Somit heißt es wie in den letzten 150 Jahren: Gott zur Ehr, dem nächsten zu Wehr!

bar, doch im Vordergrund stand das gemeinsame Erlebnis. „Es geht nicht nur ums Gewinnen, sondern vor allem darum, Kollegen einmal anders zu erleben“, berichtete die Turnierleitung.

Am Ende eines langen, aber sehr kurzweiligen Tennistages standen die Siegerbetriebe fest: Platz eins ging an Klahold Design, gefolgt von der EAM Energie GmbH und dem Team Klingenspor 2. Für die drei Erstplatzierten gab es Pokale, Medaillen sowie attraktive Sachpreise.

Die Haubergsgenossenschaft Offdillin gibt bekannt:
Wer Veränderungen für den Hauberg 2025/26 wünscht, bitte bis zum 21. September bei Haubergsvorsteher Johannes Eckhardt (02774/8008-91) oder bei Bruno Weigl (02774/3309) anmelden.

PFLGEDIENTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de ■ www.pflegedienst-schwedes.de
Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 ■ www.drk-dillenburg.de
Mobile Pflege Bethanien Dillkreis, Maibachstr. 11 in 35683 Dillenburg Telefon: 0 27 71 / 8 19 07 07

TAGESPFLEGE

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger, Telefon: 0 27 73 / 747-0, www.drk-seniorenzentrum-haiger.de
Tagespflege Bethanien Steinbach, Telefon: 01520 - 9 328 956 E-Mail: bianca.bathelt@diakonie-bethanien.de

GERÜSTBAU UND -VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 51 21 ■ E-Mail: info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 ■ info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de ■ Tel.: 0 171 / 5 162 438